



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Frischer Wind für ehrenamtliche Führungskräfte: Bewerbungsphase für das Nachwuchsprogramm „FuturE“ startet in die nächste Runde

Neustrelitz, 26. April 2024 – Ab heute können sich ehrenamtlich engagierte junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren für die vierte Ausgabe von „FuturE“ bewerben. Das Nachwuchsprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt junge Engagierte auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr, in einer Umweltorganisation oder im Musikverein: Das Engagement junger Menschen ist vielfältig, die Engagementbereitschaft hoch. Dennoch haben 53 Prozent der Vereine und gemeinnützigen Organisationen Probleme bei der Besetzung von Leitungspositionen.* Gleichzeitig sehen sie sich mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Der Klimawandel, gesellschaftliche Veränderungen und die Digitalisierung erfordern neue Lösungswege, um weiterhin zielgerichtet und erfolgreich für das Allgemeinwohl agieren zu können.

Hier setzt das Programm „FuturE“ an. Das Ziel: Junge Engagierte zu stärken, sie persönlich weiterzubringen und fit für ehrenamtliche Führungsaufgaben in Verein und Engagement zu machen. „FuturE“ trägt dazu bei, Vielfalt in Vereinen und gemeinnützigen Organisationen zu fördern und als Chance zu verstehen.

„Zukunftsfähiges Handeln ist auf vielfältige Perspektiven angewiesen. Die gesellschaftliche Vielfalt sollte sich entsprechend in ehrenamtlichen Führungs- und Leitungsfunktionen widerspiegeln“, so Katarina Peranić, Vorständin der DSEE. „Mit dem Programm ‘FuturE’ möchten wir junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Biografien, Wissen und Hintergründen dazu ermutigen und befähigen, in ihren Vereinen gemeinsam mit allen Generationen Verantwortung zu übernehmen.“

FuturE fördert junges, diverses Engagement

In einer dreimonatigen Intensiv-Phase erhalten die Teilnehmenden digital und in Präsenz Wissen und Weiterbildung in den Kernthemen Führungskompetenz, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, agiles Projektmanagement, Organisations- und Strategieentwicklung. Dazu gehören auch wichtige Grundlagen im Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht. Zudem bietet das Programm die Möglichkeit, junge Engagierte aus ganz Deutschland miteinander zu vernetzen.

Erdal Tekin (27) vom Aelius Förderwerk e. V. und Lea Rottenbach (24) von der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. waren 2023 dabei: „Bei FuturE kommen junge Engagierte verschiedener Vereine zusammen, mit dem Ziel, Gutes zu tun und miteinander zu wachsen“, so Erdal Tekin. Lea Rottenbach ergänzt: „FuturE hat mir ein neues Verständnis für die tragende

Bedeutung von Ehrenamt ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit anderen auf Augenhöhe ist die stärkste Kraft für unsere Gesellschaft.“

Bewerben kann sich, wer zwischen 18 und 27 Jahren ist und aktuell eine ehrenamtliche Tätigkeit ausübt. Die Bewerbungsphase startet am 25. April um 18 Uhr und geht bis 6. Juni 2024, das Programm startet im September 2024. Ausführliche Informationen sind auf der DSEE-Website zu finden: www.d-s-e-e.de

*Quelle: ZiviZ-Survey 2023, Hauptbericht, S.34

Über die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt:

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Die Bundesstiftung unterstützt auch mit vielfältigen Vernetzungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten.
d-s-e-e.de

Pressekontakt

Franziska Drygalla

presse@d-s-e-e.de

Deutsche Stiftung
für Engagement und Ehrenamt
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz

www.d-s-e-e.de

[LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [X](#) | [Instagram](#)

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Katarina Peranić und Jan Holze